

Anschrift Medium

Unternehmen (ggf. mit Logo)

Adresse

Ansprechpartner

Kontakt

Datum

PRESSEMITTEILUNG

Küchenbranche mit Umsatzrückgängen Jetzt lohnt es sich, Geld in eine Küche zu investieren

Steigende Lebenshaltungskosten führen dazu, dass Küchenhändler gegen Umsatzeinbußen kämpfen müssen. Dabei lohnt es sich gerade in Zeiten hoher Inflation, das Geld so zu investieren, dass es sinnvollen und langfristigen Nutzen bringt. Der Kauf einer neuen Küche zahlt sich aus mehreren Gründen gerade jetzt so richtig aus.

Hohe Energiekosten, stark gestiegene Lebensmittelpreise und allgemeine Verunsicherung darüber, wie sich die politische Lage entwickeln wird, führen zu einem merklichen Rückgang bei den deutschlandweiten Küchenverkäufen. Die nachlassende Bautätigkeit auf Grund gesteigener Materialkosten sind ebenfalls ein nicht zu vernachlässigender Faktor, der sich auf das Küchengeschäft auswirkt. Ähnlich schätzt auch Fabian Rügamer, Vertriebsleiter Küche/Bad beim Europa Möbel-Verbund die Lage ein: „Wer diese Tage eine Küche kauft, bezieht entweder ein neues Mietobjekt zur dauerhaften Miete oder benötigt im Rahmen einer Renovierung eine neue Küche, weil die alte schon 15 Jahre oder älter ist.“

Dabei lohnt sich gerade jetzt der Küchenkauf besonders. Um den drohenden Verlust des Geldes abzufedern, ist es im Angesicht steigender Inflationsraten und zunehmender Unsicherheit im Finanzsektor sinnvoll, das Geld in einen beständigen Wert umzuwandeln. Mit einer hochwertigen Küche kommen auch moderne Elektrogeräte daher, die häufig mit innovativer Technik ausgestattet sind. Gute Küchen halten in der Regel über 20 Jahre – bis dahin dürften Inflation und weitere Krisen, die den Menschen gegenwärtig zu schaffen machen, überstanden sein. Eine neue Küche erfüllt nicht nur den Zweck der Geldanlage, sondern obendrein den praktischen Nutzen, dass darin gekocht und – je nach Größe – auch gegessen werden kann. Das Küchendesign unterstreicht die Wertigkeit der gesamten Wohnung. Raum für Geselligkeit mit der ganzen Familie oder guten Freunden findet sich ebenfalls in der Küche – vor allem in einer geräumigen Wohnküche.

Hinzu kommt, dass die jetzt anlaufenden Kampagnen der Händler, die natürlich weiterhin daran interessiert sind, ihre Küchen zu verkaufen, viele Vergünstigungen versprechen. Wer die Augen aufhält, findet momentan Markenküchen von namhaften Designern genauso wie solide Mittelklasseküchen im Angebot oder zu günstigen Konditionen.

Der Händler vor Ort steht für kurze Anfahrtswege und vollen Rundum-Service. Meist verfügt er über ein gutes Netzwerk aus Handwerkern, die die Lieferung und Montage der Küche schnell und akkurat meistern. Wichtig ist auch die Beratung, ohne die ein Küchenkauf nicht stattfinden sollte.

Neben dem präzisen Aufmaß kommt es nämlich auch auf weitere Details, wie etwa die Material- und Farbwahl, die Ausstattung und Anordnung und die Funktionen an, die von Wohnung zu Wohnung ganz individuell zu handhaben sind. Nicht zuletzt wirkt sich der Küchenkauf bei einem mittelständischen Unternehmen positiv auf die lokalen Märkte aus, was wiederum die gesamte Region stärkt.

Um sicher zu gehen, dass die derzeitige Inflation das Geld nicht auffrisst und es auch in vielen Jahren noch einen Wert hat, ist es jedenfalls eine Überlegung wert, in eine qualitativ gute Küche zu investieren, gerade jetzt, wo die Händler auf Grund der Umsatzrückgänge mit Angeboten und anderen Vergünstigungen locken.